REALIEN ZUR LITERATUR
ABT. D:
LITERATURGESCHICHTE

GERHARD P. KNAPP

Friedrich Dürrenmatt

MCMLXXX

J. B. METZLERSCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG
STUTTGART

CIP-Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Knapp, Gerhard P.:

Friedrich Dürrenmatt/ Gerhard P. Knapp. –
Stuttgart: Metzler, 1980.

(Sammlung Metzler; M 196: Abt. D,
Literaturgeschichte)

ISBN 978-3-476-10196-9

ISBN 978-3-476-10196-9

ISBN 978-3-476-03901-9 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-476-03901-9

M 196

© Springer-Verlag GmbH Deutschland 1980
Ursprünglich erschienen bei J. B. Metzlersche Verlagsbuchhandlung
und Carl Ernst Poeschel Verlag GmbH in Stuttgart 1980

I N H A L T

Vorwort	VII
Abkürzungen	IX
I. Der Autor	1*
II. Entwicklungsstufen: Die frühen Texte	15
1. Frühe Prosa (1943–1951)	15
2. »Es steht geschrieben« (1946)	20
3. »Der Blinde« (1947)	22
4. »Der Tunnel« (1951)	24
III. Detektivromane und Erzähltexte (1950–1958)	28
1. »Der Richter und sein Henker« (1950/51)	29
2. »Der Verdacht« (1951/52)	33
3. »Das Versprechen« (1958)	35
4. »Grieche sucht Griechin« (1955)	38
5. »Die Panne« (1956) und »Im Coiffeurladen« (1957)	39
IV. Komödien und Hörspiele (1948–1979)	43
1. »Romulus der Große« (1948; 1956; 1961; 1963)	47
2. »Die Ehe des Herrn Mississippi« (1950; 1957; 1961; 1969)	50
3. »Ein Engel kommt nach Babylon« (1953; 1957)	54
4. Die Hörspiele (1946; 1951–56)	56
a) »Der Doppelgänger« (1946) 59 b) »Der Prozeß um des Esels Schatten« (1951) 60 c) »Nächtliches Gespräch mit einem verachteten Menschen« (1951) 61 d) »Stranitzky und der Nationalheld« (1952) 63 e) »Herkules und der Stall des Augias« (1954) 64 f) »Das Unternehmen der Wega« (1954) 65 g) »Die Panne« (1955) 66 h) »Abend- stunde im Spätherbst« (1956) 66	
5. »Der Besuch der alten Dame« (1955)	68
6. »Frank der Fünfte«; zus. m. Paul Burkhard (1958; 1964)	73
7. »Die Physiker« (1961)	75
8. »Herkules und der Stall des Augias« (1962)	80
9. »Der Meteor« (1964/65)	82
10. »Die Wiedertäufer« (1966)	86
11. Die Bearbeitungen nach Shakespeare und Strindberg (1968–1970)	88
a) »König Johann. Nach Shakespeare« (1968) 90 b) »Play Strindberg. Totentanz nach August Strindberg« (1968/	

69) 92 c) »Titus Andronicus. Eine Komödie nach Shakespeare« (1969/70)	94
12. »Porträt eines Planeten« (1967/69/70)	96
13. »Der Mitmacher« (1972/73)	98
14. »Die Frist« (1975–1977)	101
15. »Die Panne« (1979)	103
V. Essays, Prosa, Vorträge (1968–1979)	105
a) »Monstervortrag über Gerechtigkeit und Recht« (1968)	106
b) »Der Sturz« (1971)	107
c) »Zusammenhänge. Essay über Israel. Eine Konzeption« (1974–1976)	109
VI. Anmerkungen zur Forschungslage und Rezeption	111
VII. Auswahlbibliographie	116
Register	134

VORWORT

Die abgerundete, in sich geschlossene Darstellung des Werks eines lebenden Autors ist meist nicht mehr als eine Wunschvorstellung. Dies betrifft auch das Werk Dürrenmatts, das heute zwar rund fünfunddreißig Jahre umspannt, in keiner Weise aber einen auch nur vorläufigen Endpunkt der Produktion seines Autors signalisiert. Betrachtet man die Rezeption dieser Texte bei Kritik und Publikum, so liegt auf der Hand, daß der enorme Öffentlichkeitserfolg, den sie während der fünfziger und sechziger Jahre verbuchen konnten, um die Wende zu den siebziger Jahren einer vorwiegend kritisch-zurückhaltenden Aufnahme gewichen ist, die noch immer anhält. Die Gründe hierfür liegen sowohl in der Ästhetik Dürrenmatts – die wiederum in seinem Geschichtskonzept wurzelt – als auch in den veränderten Rezeptionsbedingungen der deutschsprachigen Bühne seit dem Ende der sechziger Jahre. Nach einem Jahrzehnt der eher abwartenden Haltung von Kritik und Forschung gegenüber Dürrenmatt scheint somit der Zeitpunkt für eine vorläufige Gesamtdarstellung nicht ungünstig gewählt.

Entsprechend den Richtlinien der Reihe will der vorliegende Band zuvorderst Tatsachen und Zusammenhänge vermitteln, Aufschluß über Forschungsergebnisse und offene Fragen geben. Auch wenn die Dürrenmatt-Forschung eine Vielzahl brauchbarer Resultate erzielt hat, waren doch häufig – vor allem im Hinblick auf die frühen wie die neueren Texte – Grundlagen erstmals zu erstellen, werkgeschichtliche Zusammenhänge freizulegen und vorgegebene Thesen vermittlels der eigenen Analyse zu überprüfen. Grundlagenarbeit war auch hinsichtlich der Klärung geistiger und literarischer Einflüsse auf das Werk sowie seiner Lokalisierung im größeren Kontext der literarischen Strömungen der Nachkriegsjahrzehnte zu leisten. All dies ist als Ergebnis in der Darstellung aufgegangen. Zugleich schien es, gerade aufgrund der spezifischen Gegebenheiten dieses Werks, unabdingbar, den jeweiligen historischen und gesellschaftlichen Entstehungsumkreis zumindest knapp zu skizzieren. Nur so ist die überwiegend kritische Anlage dieser Texte zu verdeutlichen. Schließlich verlangte der Gegenstand, mehr als dies auf manche andere Autoren zuträfe, eine Annäherung, die über die referierende Darstellung wo immer möglich zu Fragen der Rezeption und der Wertung vorzustoßen hatte. Allein aus der Zusammenschau von Text und Publikum bzw. der dem Einzeltext zugrunde liegenden Ästhetik und ihren Wirkungsmöglichkeiten ist letztlich eine wenn auch nur vorläufige Erklärung der überaus unterschiedlichen Wirkungsphasen dieses Werks abzulei-

ten. – Fast überflüssig bleibt zu betonen, daß die detaillierte Gliederung des Bandes eine rasche Information über einzelne Texte und Gruppierungen ermöglichen will. Die Entwicklungslinien der Werkgeschichte erschließen sich jedoch nur der Lektüre der gesamten Darstellung.

Danken möchte ich allen denen, die diese Arbeit gefördert haben: vor allem Mona Knapp für geduldigen Rat und weitreichende Unterstützung; Jan Knopf für freundliche Hilfe; Gerd A. Petermann für wertvolle Kritik; nicht zuletzt auch Friedrich Dürrenmatt für die Übermittlung von Auskünften.

Salt Lake City im November 1979

G. P. K.

ABKÜRZUNGEN

Die im Text und nach den einzelnen Kapiteln gegebenen Literaturhinweise sind mittels der systematisch durchnummerierten Auswahlbibliographie (s. S. 116 ff.) zu entschlüsseln. Der Kennbuchstabe für die einzelne Sachgruppe steht jeweils der Zahl voraus.

AZ	Akzente
DRds	Deutsche Rundschau
DU	Der Deutschunterricht
DVJs	Deutsche Vierteljahrsschrift für Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte
FAZ	Frankfurter Allgemeine Zeitung
GLL	German Life and Letters
GQ	The German Quarterly
GR	Germanic Review
GRM	Germanisch-Romanische Monatsschrift
KFLQ	Kentucky Foreign Language Quarterly
LWU	Literatur in Wissenschaft und Unterricht
MD	Modern Drama
MLQ	Modern Language Quarterly
Monatshefte	Monatshefte für deutschen Unterricht, deutsche Sprache und Literatur
NDL	Neue Deutsche Literatur
NZZ	Neue Zürcher Zeitung
RLV	Revue des langues vivantes
SDZ	Süddeutsche Zeitung
Seminar	Seminar. A Journal of Germanic Studies
SR	Schweizer Rundschau
SM	Schweizer Monatshefte
StZ	Sprache im technischen Zeitalter
SuF	Sinn und Form
TDR	Tulane Drama Review
Thh	Theater heute
U	Universitas
WB	Weimarer Beiträge
WeWo	Die Weltwoche
WW	Wirkendes Wort
ZfdPh	Zeitschrift für deutsche Philologie
ZfG	Zeitschrift für Germanistik (Korea)